



Do, 24.06.2021 | 14:30 Uhr – Sa, 26.06.2021 | 12:30 Uhr Kursgebühr: **340 €**

Den Anderen von innen und sich selbst von außen sehen...

Wenn die Rahmenbedingungen des Infektionsschutzgesetzes es zulassen, wird dieses Seminar unter strengen Hygienemaßnahmen in Präsenz durchgeführt. Sollte dies nicht möglich sein, so findet es nicht statt.

Mentalisierungsorientierte psychodynamische Paarberatung

Mentalisieren als die Fähigkeit, innere Zustände wie Gefühle, Absichten, Motive und Gedanken dem Verhalten des Partners (wie dem eigenen) angemessen zuzuschreiben, ist bei Paaren, die in Beratung kommen, meist deutlich beeinträchtigt. Sie ist aber der Schlüssel zu positiven Veränderungen: Wer (besser) mentalisiert, versteht sich, den Partner und die Paardynamik genauer und erweitert Problemlösungsfähigkeiten.

Neu an diesem Ansatz ist nicht die Bezugnahme auf innere Zustände überhaupt, sondern die Fokussierung der beraterischen Aufmerksamkeit und Interventionen auf die Prozesse des Mentalisierens. Das erfordert unter anderem, die beraterische Haltung und sämtliche Interventionen unter der Perspektive zu betrachten, inwiefern sie das Mentalisieren des Paares bzw. der einzelnen Partner anregen oder fördern.

Im Seminar werden das Mentalisierungskonzept und seine paartherapeutische Anpassung vorgestellt. Eingeübt werden eine mentalisierungsfördernde Haltung, die Fokussierung auf Prozesse des Mentalisierens sowie konkrete Interventionen.

Methodisch beinhaltet dies einen Mix aus Theorieinputs, Beispielen aus der Praxis, Rollenspielen, Fallbesprechungen und – wenn gewünscht – Selbsterfahrungselementen.

Literaturhinweise:

- Bateman, A./Fonagy, P. (Hrsg.), Handbook of Mentalizing in Mental Health Practice, 2. Ed., Washington 2019.
- Rottländer, P., Mentalisieren mit Paaren, Stuttgart - Klett-Cotta 2020.

Zielgruppe

Paarberater*innen (EFL) und Paartherapeut*innen; interessierte Erziehungs- und Familienberater*innen (Elternarbeit).

Dozent*in(nen):

Dr. Peter Rottländer